

Kleine Anfrage 1390

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

Thügida-Demonstration sowie Gegendemonstration in Jena am 17. August 2016 - Teil I

Am 17. August 2016 fand in Jena eine von Thügida angemeldete Demonstration sowie eine Gegendemonstration statt. Bereits im Vorfeld kam es zu einer Hausbesetzung durch mutmaßlich linksextremistische Gegendemonstranten. Im Verlauf der Demonstration haben Gegendemonstranten versucht, eine Polizeiabspernung zu durchbrechen (vergleiche Südthüringer Zeitung, Bad Salzungen, 18. August 2016, Seite 3).

Ich frage die Landesregierung:*

1. Welche Organisationen und Personen des öffentlichen Lebens haben zur Teilnahme an der durch Thügida angemeldeten Demonstration aufgerufen? Welche dieser Organisationen sind nach Auffassung der Landesregierung rechtsextremistisch, rechtsradikal und/oder so beeinflusst und wie wird die Antwort begründet?
2. Welche Organisationen und Personen des öffentlichen Lebens haben zur Teilnahme an der Gegendemonstration aufgerufen? Welche Organisationen sind nach Auffassung der Landesregierung linksextremistisch, linksradikal und/oder so beeinflusst und wie wird die Antwort begründet?
3. Wie viele Polizeibeamte wurden durch Teilnehmer der Thügida-Demonstration beziehungsweise durch Teilnehmer der Gegendemonstration verletzt und wie hoch sind die aus diesen Verletzungen resultierenden Dienstausschfallzeiten (bitte nach Polizeibeamten, die von Teilnehmern der Thügida-Demonstration beziehungsweise der Gegendemonstration verletzt wurden, aufschlüsseln sowie jeweils angeben, auf welche Art und Weise die Verletzung verursacht wurde [zum Beispiel durch Wurfgeschosse])?

4. In wie vielen Fällen kam es zu Widerstand gegen Polizeibeamte oder Verstößen gegen das Versammlungsgesetz seitens Personen, die an der Thügida-Demonstration beziehungsweise der Gegendemonstration teilnahmen (bitte gemäß Frage 3 aufschlüsseln sowie die einzelnen Verstöße nach dem Versammlungsgesetz auflisten)?

Muhsal

Endnote:

- * Alle nachfolgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf die Thügida-Demonstration beziehungsweise die Gegendemonstration am 18. August 2016 sowie auf die damit zusammenhängenden Ereignisse.